



Fraktion Bündnis90/Die Grünen
in der Dieburger
Stadtverordnetenversammlung

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Harald Schöning

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
zur Stadtverordnetensitzung am 28.1.2016

9.1.2016

Beibehaltung der Bürger*innenfragestunde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Bürger*innenfragestunde wird nach Ende der Probephase ab Januar 2016 in geänderter Form beibehalten.
2. Das Anmeldeverfahren wird wie folgt geändert:
 - Bis spätestens vor Beginn der Stadtverordnetensitzung können Fragen schriftlich beim Stadtverordnetenvorsteher mit Angabe des Namens und Wohnortes abgegeben werden.
 - Die Fragestellenden müssen persönlich anwesend sein, die Fragen werden in der Regel mündlich beantwortet.
 - Die Dauer der Fragestunde beträgt max. 30 Minuten.
Die Fragen sollen sich nicht auf die aktuelle Tagesordnung beziehen, um den Beratungen des Parlamentes nicht vorzugreifen.

Begründung:

Mit Antrag vom 5.6.2014 hatte die Fraktion Bündnis90/Die Grünen die Einrichtung einer regelmäßigen Bürger*innenfragestunde beantragt. Die Stadtverordnetenversammlung hat den Beschluss gefasst, ab Januar 2015 in einer 1-jährigen Probephase zu prüfen, ob diese Möglichkeit von den Bürger*innen angenommen wird.

Für die Durchführung wurden Richtlinien erstellt, die aus unserer Sicht eine sehr starke Reglementierung bedeuten und in der Konsequenz zu einer geringen Resonanz geführt haben.

Daher beantragt die Fraktion Bündnis890/Die Grünen, das Verfahren zu vereinfachen um die Beteiligung der Bürger*innen an den Themen der Stadtpolitik zu unterstützen.